



Weiterentwicklung PRE





Weiterentwicklung PRE

Ausgangslage

- Abschluss Zwischenevaluation PRE Ende 2017
- Auftrag zur konzeptionellen Weiterentwicklung der PRE mit folgenden Stossrichtungen:
 - ✓ Angemessene Förderung der Gemeinschaftlichkeit inkl. Prüfung einer stärkeren Unterscheidung von primär regional orientierten und wertschöpfungskettenorientierten PRE
 - ✓ Verbesserung Kohärenz zwischen PRE-Beitragssystem und übrigen Strukturverbesserungen
 - ✓ Erhöhung Flexibilität im Umsetzungsprozess

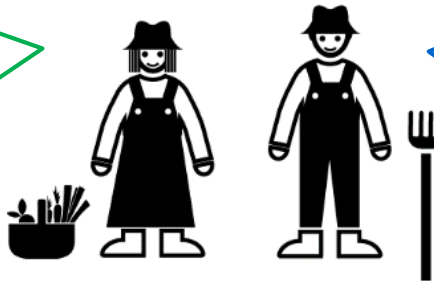
→ Änderungen SVV gültig ab 1. Januar 2021



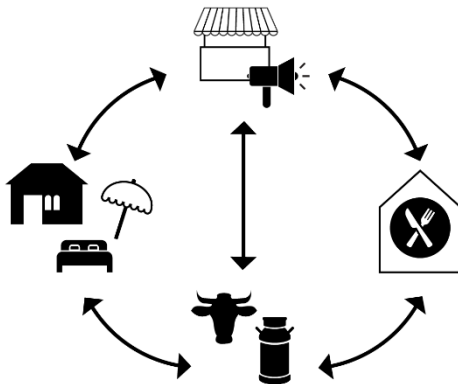
Weiterentwicklung PRE

Neu: 2 PRE-Arten

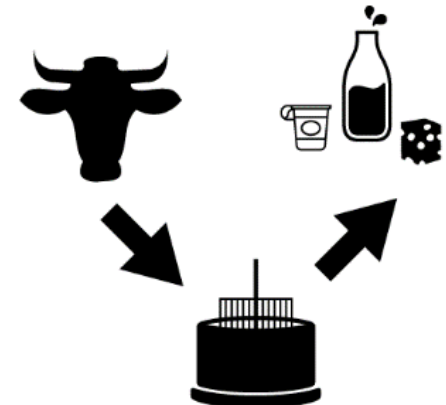
Wir wollen **gemeinsam** mit anderen Betrieben ein **neues Angebot** in der Region entwickeln und vermarkten.



Wir wollen intensiver mit den Akteuren der **regionalen Wertschöpfungskette** zusammenarbeiten.



sektorübergreifende PRE



wertschöpfungskettenorientierte PRE



Weiterentwicklung PRE

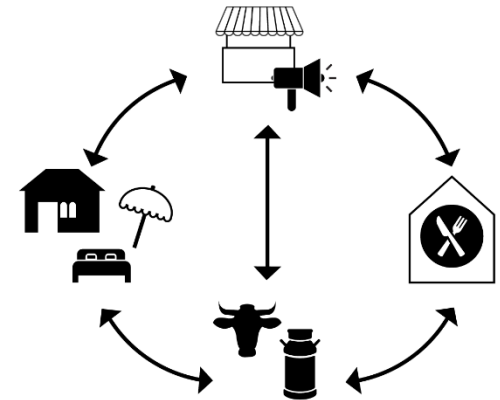
Neu: 2 PRE-Arten

Als Projekte zur regionalen Entwicklung gelten:

- a. Projekte, die mehrere Wertschöpfungsketten umfassen und auch nichtlandwirtschaftliche Sektoren einschliessen;

= sektorübergreifende PRE

Entspricht der Grundidee der ursprünglichen PRE und meint ein breites Regionalentwicklungsprojekt (Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen regionalen Produktionszweigen und mit anderen Sektoren wie Tourismus)





Weiterentwicklung PRE

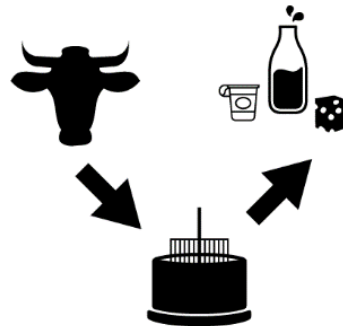
Neu: 2 PRE-Arten

Als Projekte zur regionalen Entwicklung gelten:

- b. Projekte, die mehrere Akteure innerhalb einer Wertschöpfungskette umfassen.

= wertschöpfungskettenorientierte PRE

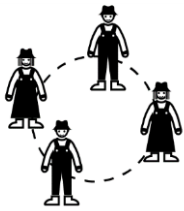
Kleinere Projekte, mit denen Wertschöpfungsketten in einer Region aufgebaut und entwickelt werden (Zusammenarbeit mehrerer Akteure in der Wertschöpfungskette)





Weiterentwicklung PRE

Voraussetzungen & Bedingungen



Die Mitglieder der Projektträgerschaft sind **mehrheitlich direktzahlungsberechtigte Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen**; diese besitzen die Stimmenmehrheit.

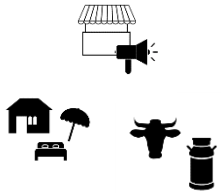
Erläuterungen

- Gesamträgerschaft: DZ-Berechtigte besitzen Stimmenmehrheit
- Teilprojekte: alternativ auch mehrheitlich landwirtschaftliche Herkunft des Angebots möglich



Weiterentwicklung PRE

Voraussetzungen & Bedingungen



Das Projekt besteht aus mindestens **drei Teilprojekten** mit je eigener Rechnungsführung und jeweils unterschiedlicher Ausrichtung.

Produktion	Verarbeitung	Vermarktung	Diversifizierung	Weiteres
Früchte & Gemüse (F & G)	F & G -Verarbeitung	Verkauf nicht durch LW-Betrieb	Agrotourismus: Übernachtung, Gastronomie	Aufwertung der Region
Ackerbau	Mühlen Getreidesammelstelle Reinigung	Logistik & Lagerung	Agrotourismus: Erlebnisse	PRE-Geschäftsführung (gilt nicht als TP)
Reben	Vinifizierung	Gastronomie	Direktvermarktung	Diverses
Milch	Milch	Kommunikation, Marketing	Pädagogische Angebote	
Mast	Fleisch	Diverses	Erneuerbare Energien	
Alp (Milch, Mast, Stall)	Alp		Diverses	
Diverses	Diverses			



Voraussetzungen & Bedingungen



Die Teilprojekte sind inhaltlich auf ein **Gesamtkonzept** abgestimmt und mit der Regionalentwicklung, den Pärken von nationaler Bedeutung sowie der Raumplanung koordiniert.

Erläuterungen

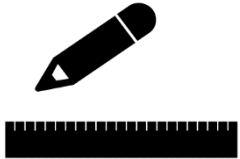
- Gesamtkonzept zeigt Zusammenspiel und regionale Vernetzung der einzelnen Massnahmen auf
- Inhaltlich losgelöste Einzelmassnahmen werden nicht unterstützt
- Vorbescheid der betroffenen kantonalen Stellen z.B. Amt für Raumplanung



Umsetzungsprozess: Neue Flexibilität

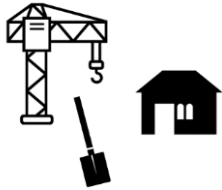
- **NEU (Art. 19f Abs. 7 SVV):**

Nicht-infrastrukturelle Massnahmen können schon ab der Grundlagenetappe umgesetzt und daraus entstehende Kosten in der Umsetzungsphase abgerechnet werden (unternehmerisches Risiko)



- **NEU (Art. 28a Abs. 2 Bst. I SVV):**

Neue Teilprojekte, die Mehrwert für Gesamtprojekt bringen und ins Gesamtkonzept eingebunden sind, können während Umsetzung ins Projekt aufgenommen werden. Die Unterstützung erfolgt zu einem reduzierten Beitragssatz.





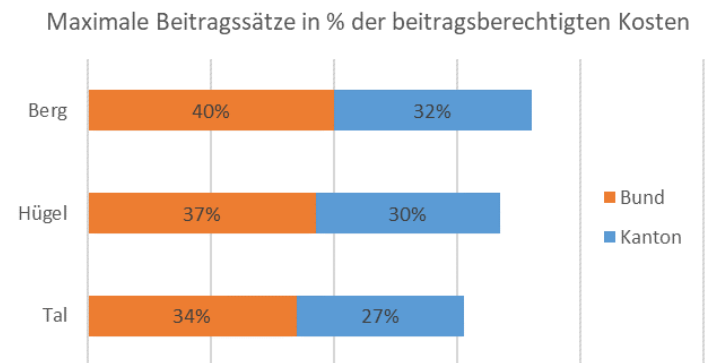
Weiterentwicklung PRE Beitragssätze

Finanzierung der PRE ist Verbundaufgabe von Bund & Kanton

1. Massnahmen, die **gemäss SVV beitragsberechtigt** sind
→ **Erhöhung der Beitragssätze** für die einzelnen
Massnahmen (Typ 1)

- a. bei sektorübergreifenden PRE: + 20 %
- b. bei wertschöpfungskettenorientierten PRE: + 10 %

2. Massnahmen, die **nur im
Rahmen eines PRE**
beitragsberechtigt sind (Typ 2)





Weiterentwicklung PRE

Typ 1: Beitragsberechtigte Massnahmen gemäss SVV

- Gemeinschaftliche und kleingewerbliche Verarbeitung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse **im Berggebiet**
- Gemeinschaftliche Bauten für Lagerung, Aufbereitung und Vermarktung **im Berggebiet**
- Stallbauten für Raufutterverzehr in der Hügelzone und im Berggebiet
- Einzelbetriebliche Bewässerung
- Gemeinschaftliche Erschliessung
- Waschplätze

→ **Erhöhung der Beitragssätze** für die einzelnen Massnahmen (+10% oder 20%)



Weiterentwicklung PRE

Typ 2: Massnahmenabzüge

Folgende Massnahmen können exklusiv nur **im Rahmen eines PRE** mit Beiträgen unterstützt werden

(→ *Massnahmenabzug gemäss Anhang 4, IBLV*)

- Gemeinschaftliche Investitionen im Interesse des Gesamtprojekts (z.B. Geschäftsführung, Marketing, Logistik) → *0%*
- Aufbau eines Betriebszweigs auf dem Landwirtschaftsbetrieb (z.B. Verarbeitung hofeigener Produkte oder landwirtschaftsnahe Tätigkeit wie Agrotourismus) → *20%*
- Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Talgebiet → *33%*
- Weitere Massnahmen im Interesse des Gesamtprojekts → *mind. 50%*



Weiterentwicklung PRE

Beispiele für Beitragsberechnung

Massnahme	PRE im Talgebiet		PRE in Bergzone 2	
	Marketing (Typ 2)	Rüsthalle für Gemüseproduktion (Typ 2)	Jurten für Agrotourismus (Typ 2)	Neubau Käserei (Typ 1)
Investitionskosten (CHF)	500'000	1'000'000	100'000	1'000'000
<i>- nicht beitragsberechtigten Kosten</i>	<i>- 0</i>	<i>- 50'000 z.B. Mobiliar</i>	<i>- 10'000 z.B. Geschirr</i>	<i>- 200'000 z.B. Landerwerb</i>
Beitragsberechtigte Kosten	500'000	950'000	90'000	800'000
<i>- Massnahmenabzug</i>	<i>- 0%</i>	<i>- 33%</i>	<i>- 20%</i>	<i>n/a</i>
Massgebende beitragsberechtigte Kosten	500'000	636'500	72'000	800'000
Beitragssatz Bund	34%	34%	40%	22%
Erhöhung gemäss Art. 19f Abs. 3 SVV	n/a	n/a	n/a	+ (10%*22%) = 2.2%
Bundesbeitrag	170'000	216'410	28'800	193'600

